

# Aus Liebe zur Heimat

# Sie geben

Viele ländliche Gebiete verkümmern: Läden schließen, Ärzte gehen, Buslinien werden eingestellt.

Aber das muss nicht sein. **Drei Dörfer – drei tolle Beispiele für Engagement und Nachbarschaftshilfe**

## Mit dem Bürgerbus kommen alle sicher nach Hause

Die Gemeinde Murg liegt idyllisch zwischen Hochrhein und Hotzenwald: viel Wald, viele Berge. Aber: auch rund 500 Höhenmeter und sieben Kilometer Wegstrecke, die den Hauptort Murg z.B. vom Ortsteil Hänner trennen. Wer dort wohnt und kein Auto hat, muss Bus fahren. Das Problem: Der letzte fährt um 18.58 Uhr. Wer später kommt, muss laufen (bis zu 1,5 Stunden), radeln (bis zu 40 Minuten) oder sich abholen lassen. „Generationen von Müttern mussten ihre Kinder kutschieren“, sagt Monika Duttlinger (64). „Das wollten wir ändern.“ Deshalb gründeten sie 2013 die Arbeitsgruppe „Bürgerbus“! Mithilfe von Sponsoren schaffen sie einen Elektro-Minivan mit sieben

Sitzplätzen an. Tiefgarage und Strom stellt die Gemeinde zur Verfügung. Seither werden Moni und ihre Kolleginnen Hiltrud Wilms (64) und Cäcilia Ebeling (66) regelmäßig von 19.35 bis 23.35 Uhr zu Busfahrerinnen. „Die ersten Fahrten waren aufregend“, sagen sie. Jetzt haben sie Routine, tuckern emissionsfrei den Berg hinauf und laden an acht Haltestellen Fahrgäste ein. Insgesamt fahren 26 Bürger in Arbeitsteilung, jeder hat einen offiziellen Personenbeförderungsschein. „Anfangs sind wir nur an den Wochenenden gefahren“, sagt Hiltrud, „doch inzwischen fahren wir montags bis samstags und



Monika, Cäcilia und Hiltrud (v.l.) kutschieren ihre Nachbarn sicher durch die bergige und waldige Gegend

wurden sogar in den öffentlichen Fahrplan aufgenommen“. Das Beste: Eine Fahrt ist kostenlos! „Doch die Hauptsache ist, dass unsere Nachbarn sicher nach Hause kommen.“

**i** Knapp 300 Bürgerbus-Initiativen existieren in Deutschland. Informationsaustausch gibt es beim Dachverband „Pro Bürgerbus NRW“. Infos im Internet: [www.pro-buergerbus-nrw.de](http://www.pro-buergerbus-nrw.de)



Moni hat alles im Griff: Sie kümmert sich um die Bestellung der Ware, stellt auch Marmelade her